Kingdom Hearts

Knights of Kingdom Hearts

Von SchwarzesOpalHerz

Kapitel 7: Die bunte Welt des Meeres

Langsam erblasst der graue Planet wo unsere Helden gefeiert und gekämpft haben. "Oh Leute, ich leg mich ein bisschen hin. Ich bin total müde.", reckelt sich Jana und will gerade unten zu den Räumen gehen als Sora sie anredet: "Jana! Warte ich wollte nur sagen dass du gute Arbeit geleistet hast und ich finde das toll, das du unsere Freundin bist." Jana lächelt verlegen und meint: "Danke Sora. Ich bin auch froh, dass ich endlich Freunde gefunden habe. Gute Nacht." Sie verschwindet nach unten. "Schön das wir alle Freunde geworden sind.", lächelt Sora. "Ja besonders Jana. Sie hatte es nie wirklich einfach.", meint Donald. Sora nickt nur und gähnt: "Ich werde auch schlafen. Was ganz schön stressig heute." Er geht nun auch runter und sieht dort Jana schon schlafend liegen. "Mal schauen was uns noch erwartet.", denkt er und legt sich auch schlafen.

Ein leerer dunkler Raum. Stille. Jana steht im leeren der Unendlichkeit. "Wo bin ich?", fragt sie sich laut und ihre Stimme hallt in der Finsternis wieder. "Eine große Aufgabe wartet auf dich. So groß, dass du unter der Last zusammen brechen könntest.", sagt eine geheimnisvolle zärtliche Stimme. "Was? Wer sagt das?", fragt Jana panisch und schaut sich hektisch um. "Eine schwere Prüfung wird dich erwarten....Doch sei dir immer gewiss....Irgendwo, auch in der Tiefe, gibt es ein Licht." Plötzlich schießen Flammen vom Boden und Jana findet sich in ihrer Heimatstadt wieder. "Was?" Überall schreiende Menschen, die vor der Dunkelheit fliehen. "Oh mein Gott!", wimmert Jana und durchlebt die schlimmsten Minuten ihres Lebens noch einmal. Doch dann bröckelt der gesamte Grund unter ihren Füßen. "Aaah!", schreit sie und fällt doch ihre Hand wird hart gepackt. Sie baumelt am Abgrund an einer starken sicheren Hand. Jana schaut empor und sieht die Umriss einer bekannten Person. Ihr will nur nicht einfallen von wem diese Gestalt gehört. Jana sieht das die Person ebenfalls in Gefahr ist und beschließt loszulassen. "Ich weiß nicht warum, aber ich will nicht das er mit mir in den Abgrund stürzt. Sie fällt in das nichts. In die Stille, ins Dunkle ohne ein Ende zu sehen. Doch plötzlich sieht sie für ein bruchteil einer Sekunde ein weibliches Gesicht das sie anlächelt. Es verschwindet so schnell wie es gekommen ist in einem Lichtstrahl und fliegt in ihre Brust. "Jana.", ertönt in der Finsternis. "Jana!" Die Stimme wird lauter. Jana öffnet die Augen. "Hey! Du bist wach!", freut sich Sora. "Woah, ich hatte einen furchtbaren Albtraum.", meint sie und wischt sich den Schweiß von der Stirn. "Dann habe ich dich ja rechtzeitig geweckt.", meint Sora und geht wieder auf die Brücke zurück. Jana setzt sich auf und verarbeitet ihren Traum. "Guten morgen,

Jana.", begrüßen Goofy sie als sie ins Cockpit steigt. "Morgen.", lächelt sie wieder fröhlich. "Wir sind gleich in unserer neuen Welt.", verkündet Donald. "Super! Ein neues Abenteuer wartet auf uns.", freut sich Jana. Schon erblicken sie den Planeten Atlantika, der sich kein Stück verändert hat. "Wow. Da wollen wir hin?", fragt sie und schaut Donald an, der zustimmend nickt. "Ähm fals es euch entgangen ist. Da ist alles unter Wasser." "Das wissen wir, auch hier müssen wir uns wieder anpassen.", erklärt Sora und zwinkert Jana zu. "Da bin ich mal gespannt.", denkt sie laut und schaut wieder auf den leuchtenden Planeten. Donald setzt zur Landung an..

Jana atmet tief durch und bemerkt nicht dass sie bereits unterwasser ist. Lauter Blasen tanzen um sie herum und kitzeln sie. Sie schaut an sich hinunter und erblickt einen langen grün-blauen Fischeschwanz. "Daqs gibst ja nicht! Das ist unglaublich!", ruft Jana und dreht sich um Kreis. "Willkommen in Atlantika!", grinst Sora. "Das ist als ob ein Traum in Erfüllung geht.", lächelt sie. Doch plötzlich kippt sie vorne über und fällt in Soras Arme. "Huch!", ertönt ihre Stimme. "Oh. Du kannst noch nicht so gut mit deiner Flosse umgehen. Das macht nichts. Am Anfang war es bei uns genau so.", erklärt er und versucht jana wieder ins Gleichgewicht zu bringen. "Ich brauche wohl noch Übung.", grinst sie und legt die Arme hinterm Kopf. Ein schluchten unterbricht die gute Laune der 4. Das seufzen schallt in der ganzen Umgebung wieder. "Wer weint denn da?", fragt Goofy und schaut sich um. "ich glaube es kommt von dort", Donald zeigt auf eine kleine Höhle die mit einem riesigen Felsbrocken versperrt ist. "Das ist doch Arielles Versteck!", wundert sich Sora. Die 4 Freunde schwimmen auf das geheime Versteck zu und öffnen die Höhle. Das Schluchten wird lauter und die Freunde kommen immer näher. Sora erblickt Arielle die ihren Kopf traurig auf ihre Arme gelegt hat. "Arielle! Was ist denn los?", fragt Goofy besorgt. Arielle schaut auf und blickt zu Sora, Donald, Goofy und Jana. "Sora! Aber wie...(schnief)Dich habe ich ja schon lange nicht mehr gesehen!", meint sie und wischt sich die Strähnen ua sdem Gesicht. "Du bist groß geworden! Aber anscheinend ist bei uns die Zeit schneller vergangen." Sora schaut etwas verwirrt drein. "Weißt du... ich bin bereits verheiratet und habe ein Kind das...", Arielle richtet sich auf und senkt den Kopf. "was ist mit dem Kind?", fragt Donald und kommt hinter Sora hervor. "Sie heißt Melodie und ist im Teenager alter. Sie ist weg gelaufen.", erklärt die Meerjungfrau mit zitternde Stimme. "Wie lange ist sie schon weg?", fragt nun Jana, die auch ins Licht schwimmt. Arielle schaut zu Jana, die versucht das Gleichgewicht zu halten. "Wer bist du?" "Oh tschuldige. ich bin Jana.", stellt sie sich vor. Hallo ich bin Arielle. Du kommst auch aus einer anderen Welt, nicht war?", meint Arielle und legt behutsam ihre Hand auf ihr Schulter. "Ja, das ist ziemlich offensichtlich, nicht war? Aber eine Meerjungfrau zu sein war einer meiner größten Träume und nun ist er in erfüllung gegangen." Arielle lässt wieder den Kopf hängen und setzt sich auf den Felsen der genau in der Mitte der Höhle liegt. "Hab ich etwas falsches gesagt?", fragt Jana besorgt und schwimmt näher an sie rann. "Nein, aber meine Melodie hat den gleichen Traum und den hat ihr jemand erfüllt... Wir vermuten das es Morgana war, die Schwester von Ursula. "Was? Ursula hat eine Schwester?", ruft Goofy, Donald und Sora fast gleichzeitig. "Ja leider..", Arielle schaut zur Seite. "Können wir dir bei der Suche helfen?", fragt Goofy. "Das würdet ihr für mich tun?" Arielle schaut mit großen Augen zu den 4en die lächelnd nicken. "Ihr wärd mir eine große Hilfe!", meint sie und nimmt so veile die sie in die Arme kriegt. "ich schlage vor, das wir erstmal zum Palast schwimmen und meinen Vater fragen ob er Melodie gefunden hat."

Total erschöpft schlept jana sich in den kollosalen Palast von König Triton. Die wenigen Lichtstrahlen, die so tief bis zum Schloss kommen lassen en Palast hell erstrahlen. "vater!", ruft Arielle und schwimmt hastig in seine starken Arme, die sie liebevoll umarmen. "Hast du Melodie schon gefunden?", fragt sie mit einbisschen Hoffnung in der stimme. "Nein. Ich dachte, dass du etwas neues hättest. Meine Soldaten drehen jede Muschel um, um unsere Melodie zu finden.", erklärt der König und lässt von seiner Tochter los. "Ich gebe nicht auf! Ich habe verstärkung mitgebracht!" Arielle zeigt auf Sora und seine Freunde, die dort etwas hiflos da stehen. "Oh der Schlüsselschwertträger mit seinen Freunden.", Triton schaut misstrauisch zu den 4en. "Vater, wir brauchen jeden den wir kriegen können! ich vertraue ihnen.", meint Arielle und blickt starr in die Augen ihres Königs und Vaters. "Ok, wir werden euch die Situation gleich erklären, wenn wir auf den Platz schwimmen.", meint triton und schwimmt voraus. "Oh..ähm.. schwimmen iwrd schlecht!", sagt Jana und versucht den anderen mitzuhalten. "Du bleibst besser heir.", dreht sich Sora zu ihr um. "Was?", fragt Jana und traut ihren Ohren nicht. "Du kannst noch nicht mit deiner Flosse umgehen und würdest uns aufhalten", erklärt Sora und versucht Jana nicht weh zu tun.

Doch er hat einen wunden Punkt bei jana getroffen, der tief sitzt. "Ich würde euch aufhalten?", fragt Jana und schuat mit trauriger Miene drein. "Versteh es nicht falsch, aber wir müssen Melodie schnell finden.." "Also soll ich hier bleiben und nichts tun?" "Jana... ich...!, fängt Sora an doch Jana platzt ihm dazwischen:"Unsere Lage verändert sich einwenig und schon bin ich unbrauchbar?" jana fängt an zu weinen, doch ihre Tränen verschmelzen mit dem Wasser um sie herum. "Ich habe gedacht du wärst mein Freund, aber anscheinend bist du nicht besser als die jungs in meiner Welt." Mit diesen Worten macht sich Jana aus dem Staub so schnell sie kann."Jana!", ruft Sora ihr noch hinterher doch sie ist schon weg. "Sora, komm!", ruft Donald worauf hin Sora König Triton folgt.

Schluchzend schwimmt Jana weiter weg bis sie fast aus der Stadt ist. Total erschöpft lässt sie sich auf den Boden sinken und hört nicht auf zu weinen. Die Erinnerung strömen ihr durch den Kopf wie ein Film, klar und deutlich. "Ok wir spielen Basketball! Wählt eure Teams aus.", rief der lehrer durch die Turnhalle. "Daniel und Marco ihr wählt." "Ich nehme Michael.", fing der große Junge an der Sport als lebensphilosophie hält. Immer mehr wurden gewählt bis Jana allein da stand. Alle drehen sich um und wollten aufs Feld als der Lehrer sich vor ihnen stellte. "Was ist mit Jana?", fragte er. "Sie ist ein Loser. Wir brauchen sie nicht .", meinte Daniel und sschuate böse zu ihr. "Ja genau, sie würde und nur aufhalten." Diese Worte trafen wie Pfeile durch Janas Herz. Jana lief wutentbrannt und verzweifelt davon. "Sehen Sie? Hat sich erledigt, sie geht von alleine."

"Hey!", ruft eine zärtliche Stimme und reißt Jana aus ihren Erinnerungen. jana schaut auf und erblickt ein jüngeres Mädchen mit langen schwarzen Haaren und einer roten Flosse. "Oh hallo.", rappelt jana sich auf und schaut in ihr Gesicht. "Alles ok? Ich habe dich weinen gehört.", erklärt sie. "Ja es ist alles ok. Ich hatte nur einen Streit mit einem Freund.", schnieft Jana. "Hey dann können wir uns zusammen tun.", meint die Fremde und setzt sich neben Jana und faltet die Hände. "Warum?", fragt Jana verwirrt. "Ich habe mich mit meiner Mutter gestritten.", erklärt die schwarzhaarige. "Dann können wir uns wirklich zusammen tun." "Was machst du denn hier?" Die kliene zuckt mit den Achslen. "Hast du keine Freunde?", fragt Jana. "Hier nicht.", meint sie und schaut traurig drein. "Sollen wir Freunde werden?", schlägt Jana vor und steckt ihr ihre Hand entgegen. "Ja klar!", freut die kleine sich und nimmt Janas Hand. "Ich bin

Jana.", stellt sie sich vor, wo sie mittlerweile übung drin hat. "Ich bin Melodie." "Was? Du bist Melodie?", fragt Jana geschockt. "Ja warum? Bist du von meiner Mutter geschickt worden?", springt Melodie auf. "Nein! Na ja , irgendwie schon. Deine Mutter sucht die verzweifelt! Sie ist so fertig!", erklärt Jana. "Meine Mutter hat mich belogen! Ich komme nicht zurück! Sie will mich wieder an Land bringen!", meint Melodie böse und verschrenkt ihre Arme. "wie meinst du das?", jana versteht nicht ganz was Melodie sagen will. Ein tiefer seufzter kommt aus Melodie. "Ich bin eigentlich ein Mensch. Meine Mutter hat mir immer erzählt das Atlantica ein Märchen ist, obwohl sie selber dort herkommt. Weißt du mein größter Traum war schon immer eine Meerjungfrau zu sein.... und meine Mutter hat es mir nie gegönnt." Jana versteht nun was ihre neue Freundin durchmacht und beschließt ihr irgendwie zu helfen. "Hey Melodie. Wenn du mir das schwimmen beibringst dann sag ich nicht, dass ich dich gefunden habe.", vereinbart sie. "Was? Du kannst nicht schwimmen? Wieso dass den?", fragt Melodie verwundert. "Das ist eine lange Geschichte....also gehst du auf meinen Deal ein?" "Klar!", schlägt Melodie ein.

Sora, Donald und Goofy suchen überall nach Melodie doch Sora scheint mit seinen Gedanken wo anders zu sein. "Du bist genau so wie die Jungs in meiner Welt!", wieder und wieder hallen Janas Worte in Soras Kopf. "Was habe ich nur getan.", denkt er und schaut in einer Höhle nach. " Sora was ist mit dir?", fragt Donald, der Soras unkonzentriertheit bemerkt. "Ich habe Jana weh getan.", seufzt Sora und senkt den Kopf. "Was hast du denn gemacht?", fragt Goofy der Soras Worte mitbekommen hat. "Ich habe ihr gesagt, dass es besser sei dass sie im Palast bleibt weil sie nicht mithalten kann." Donald und Goofy schauen sich an und meinen:"Nun ja damit hast du ihr allerdings weh getan. Auch wenn du es nicht böse gemient hast... JANA wurde in ihrer Welt nur gehänslet und als überflüssig sei. Du konntest es nicht wissen.", erklärt Donald.

Soras Gewissen macht ihm sorgen und schließlich meint er:" Tut mir leid, aber ich muss zurück zu Jana und mich entschuldigen." "Geh nur wir halten die Stellung.", sagt Goofy. Sofort macht sich Sora auf den Weg zum Palast. Als im Trohnsaal erreicht hat sucht er in jedem Winkel. "Jana!", ruft er und sieht sich überall um. Ein Wächter schwimmt zu Sora und fragt mit böser Miene:"Was schreist du denn so rum?" "Haben sie ein Mädchen mit braunen Haaren gesehen, die etwas komisch schwimmt?" "a sie ist aus dem Palast geschwommen ziemlich weit wenn du mich fragst.", erklärt der Wächter."Oh nein.", denkt Sora und schaut aus einer der Fenster in die weite Ferne des Ozeans.

"Hey du bist ja jetzt besser als ich!", lächelt Melodie die Jana bei ihrem Salto zuschaut. "Ach quatsch!",errötet Jana und schwimmt zu Melodie. "Danke!" "Keine Ursache!", meint Melodie."Oh wir müssen zur Eishöhle zurück!", fällt ihr lötzlich ein. "Warum?", fragt Jana. "Ich muss zu einer Freundin!Komm, ich stell sie ir vor!!" Melodie schwimmt voraus worauf Jana locker hinterher schwimmt.

Das Wasser wird kälter und Jana über sich die große Eisschollen vorbeiziehen."Wir sind da!",meint Melodie und zeigt auf ein kleines Loch im Eis. Beide tauchen auf und eine riesige Eishöhle kommt zum vorschein. Wohnlich eingerichtet scheint sie. "Melodie! Da bist du ja wieder.",ertönt eine etwas krasse Stimme. Eine dürre Frau mit Tentakeln kriecht aus einem Spalt. "Wow, wer ist das denn?",denkt sich Jana und verzieht das Gesicht. "Morgana!", ruft Melodie lächelnd. "Was? Das ist Morgana? Für

einen Bösewicht sieht sie nicht gerade böse aus." "oh und wer sit das?", frsgt Morgana und wendet sich zu Jana. "dasist Jana! Sie ist meine neue Freundin.", erklärt Melodie. "Du hast dich ja im Meer schnell zurecht gefunden.", meint Morgana lächelnd und streicht Melodie sampft über den Kopf. "Na ja, das Meer steckt eben auch in meinem Blut.", lacht Melodie worauf Morgana sagt:"Da hast u recht." Jana hat ein schlechtes Gefühl in der Magengegend. "Ich weiß nicht was ist, aber irgendwie habe ich ein komsiches Gefühl was Morgana angeht.", denkt sie und schaut misstrauisch. "Und du bist also Melodies Freundin. Wo kommst du denn her?", fragt Morgana mit einem gewissen Tonfall in der Stimme. "Von weit her." Lange schauen sich Jana und Morgana in die Augen. "Irgendwie will mir dieses Mädchen nicht gefallen.", denkt Morgana. "Na ja, schön das man immer mehr leute kennen lernt. Melodie schätzchen, könnte ich mit dir unter 4 Augen reden?", fragt sie und legt sanft ihre Hände auf Melodies Schultern. "Ähm klar, könntest du unterwasser auf mich warten?", fragt Melodie Jana lieb worauf hin Jana nickt. Sie taucht hinunter und denkt:"Irgendwas ist hier nicht Koscha."

Ein paar Minuten später kommt Melodie ins Wasser und meint:" Wir müssen nach Atlantica etwas holen." Jana fällt auf dass Melodie ernster geworden ist. "Ok was denn?", fragt sie und schwimmt hinte Melodie hinterher. "Wirst du schon sehen."

Sora befindet sich nun auf dem Palasthof und schwimmt langsam zu Donald zurück doch als er aufschaut erblickt er schon seine Freunde. "Was machst ihr denn hier?", fragt er. "Wir haben uns Sorgen gemacht.", meint Goofy. "Wo ist Jana?", fragt Donald und schaut um Sora herum. "Sie ist weg. Ein Wachmann hat mir gesagt, dass Jana weit weg geschwommen ist. Jetzt müssen wir zwei suchen." "oh man, das kann ja noch heiter werden.",schüttelt Donald den Kopf.

Langsam schleichen Jana und Melodie sich an den Seiteneingang des Palastest. "Was wollen wir hier?", fragt Jana im leisen Ton. "Morgana wurde etwas gestohlen und es ist hier in diesem Raum.",erklärt Melodie und schwimmt unbemerkt durchs Fenster in den Thronsaal. Jana schwimmt hinterher und sieht wie Melodie sich den Dreizack von König Triton schnappt. "Melodie, ich bin mir sicher, dass das nicht Morganas ist, es gehört deinem.....Arrg!!!!!!" Plötzlich krampft Jans ganzer Körper zusammen und sie sinkt vor schmerzen auf den Boden. Der Schmerzscrei hat die Wächter aufmerksam gemacht und sie sind auf dem Weg in den Thronsaal. "Oh man Jana, was ist denn?2, fragt Melodie verzweifelt doch keiner merkt das Morgana die schmerzen verursacht. "Ich wusste doch das du gefährlich werden könntest!", meint Morgana, die ihre Hände um eine Kugel kreisen lässt. In der Kugel sieht sie Jana sich vor schmerzen winden. "Du durchkreuzt meine Pläne nicht!"

"Jana!", meint Melodie und hört die Wächter immer näher kommen. "Sie werden dir nichts tun! Sag, dass du meine Mutter kennst dann wird alles gut.", versichert Melodie Jana und schwimmt durch das Fenster. "Nein, Melodie, warte!", ruft Jana noch verzweifelt doch schon kommen die Wächter und umzingeln Jana. "Was machst du hier?", fragt einer scharf. "Der Dreizack ist verschwunden!", ruft der andere. "Wo ist er?" "Lasst mich erklären..."., die schmerzen lassen langsam nach, doch nun steckt Jana in der Klemme. Sora bemerkt den Trubel und schwimmt ebenfals in den Thronsaal. "Jana!", ruft Sora laut worauf die Wächter sich umdrehen. "Sora?" "Halt! Sie ist meine beste Freundin. Sie hat nichts getan.", erklärt er und schwimmt zwischen Jana und den Wächtern. "Jana, alles klar?",fragt Sora als die Wachmänner von ihr

ablassen. "Ja, ich glaub schon.", meint Jana mit leiser Stimme. Sie dreht ihren Kopf weg worauf hin Sora sagt: "Es tut mir Leid was ich vorhin gesagt habe." Jana schaut in seine Augen und sieht das schlechte Gewissen. "Kannst du mir verzeihen?", fragt er traurig. "Ja, kann ich.", lächerlt Jana und umarmt Sora. "Wir sind doch beste Freunde!" Sora lächelt und umarmt sie auch. Ein warmes Gefühl umschmeichelt Janas Herz und lässt sie erschauern. Ein schönes Gefühl was ihr föllig unbekannt ist, aber doch vertraut. "Du bist nie allein.", scheint eine leise zarte Stimme Jana vom Herzen aus zuzuflüstern.

"Alles ok?", fragt Goofy und schwimmt zu Sora und Jana. "Ja, aber Melodie! Sie sit in Gefahr!", fällt Jana ein. "Du hast sie gefunden?", fragt Donald verblüfft. "Ja! Sie hat den Dreizack, weil sie denkt, dass er Morgana gehört! Wir müssen zu ihrem Versteck!", sagt Jana hastig. "Wir werden dir folgen.", meint Sora ernst. "Nein, du wirst ihr folgen. Wir holen Arielle und König triton!", meint Donald. "Ok sag Arielle, dass wir zu den Eisschollen schwimmen.", erklärt Jana und schwimmt aus dem Fenster mit Sora.

In ein paar minuten sind Sora und Jana bei Morganas Versteck. Sie tauchen auf und sehen schon melodie, die in menschlicher Gestalt in einem Eiskäfig gespärt wurde. "Melodie!", ruft Jana woraufhin Melodie aufwacht. "Jana! Hilf mir!", wimmert sie. "Geh zurück. Geh ans Ende des Käfigs!", meint Jana und setzt sich aufs Eis. Sie zügt das Schlüsselschwert und lässt den Eiskäfig mit einem Feuerzauber schmelzen. "Danke!" "Hey Freunde helfen sich doch immer.", zwinkert Jana melodie zu. "Aber was ist das?", fragt sie und zeigt auf das Schlüsselschwert. "Wie schon gesagt. Lange Geschichte. Wo ist Morgana?" "Sie ist in eine Höhle! Nicht weit von hier. Aber sei vorsichtig, sie hat den Dreizack.", meint Melodie. "Ok du wartest ihr! Wir werden dich bald holen!" Mit diesem Worten taucht Jana mit Sora unter und suchen nach der besagten Höhle. "Dort! Ich sehe ein flackern.", ruft Sora und steuert auf eine kleine Höhle im Boden zu. "Morgana! Gib uns den Dreizack zurück!", ruft Jana ernärgsich und geht in kampfstellung. "Ha! ich wusste das du nicht von hier bist. Oh was sehen meine Augen." Morgana schaut auf die Schlüssel "Ihr seid die Schlüssleträger? Ha! Das soll ein schlechter Scherz sein! und er hat mir gesagt ich soll euch nicht unterschätzen. Pah!", lacht sie mit lauter kraziger stimme. "Jemand hat sie gewarnt vor uns?", flüstert Jana zu Sora der darauf nur die Schultern zuckt. "Euch puste ich weg!" Morgana richtet den Dreizack auf die beiden und lässt die Blitze zücken.

Die Beiden kämpfen hart, aber sie kommen nicht nahe genug an sie heran. "Wir helfen euch!", rufen Goofy und Donald und stürmen auf Morgana zu. "Wo ist Melodie?", fragt Arielle die hinter goofy und Donald schwimmt. "Sie ist oben! schau unter einer Eisscholle mit einem Loch!", ruft Jana, die für einen Moment nicht aufpasst und von Morganas Fangarmen umschlingt wird."Wah!",schreit sie. "Sora! Ich brauche meinen Dreizack!", ruft Triton mit einer lauten kräftigen stimme. Sora nickt und meint zu Donald und Goofy:"Gibt mir Rückendeckung!" Sora stürmt auf Morgana zu und weicht geschickt den Fangarmen aus. Er holt aus und schlägt auf einer der Tentakeln so fest er kann. "Wah!", schreit Morgana auf und lässt dein Dreizack los. "Triton!", ruft Sora und wirft den übergroßen Zahnstocher zu dem König. "So Morgana! Deine letzte Stunde hat geschlagen." Triton lässt seine stärksten Blitze auf Morgana herab regnen worauf Morgana Morgana zu staub zerfällt.

"Jana!",rufen Sora, Donald und Goofy, die zu spät reagierten. Jana taumelt etwas verkohlt. "Alles in Ordnung?", fragt Goofy. "Jetzt weiß ich wie sich ein Backfisch fühlt." In Morganas Höhle wartet melodie, die friierend auf dem Boden sitzt. "Melodie!", ertönt plötzlich Arielles Stimme. "mom?Mom!", ruft Melodie und fällt ihrer Mutter in die Arme. "Es tut mir alles so Leid!", entschuldigt sich Melodie wobei ihr Tränen über

ihre Wangen fließen. "Nein, ich muss mich entschuldigen. Ich hätte dir vorher alles erzählen sollen.", meint arielle "Ich habe mich auch vertragen.", platzt jana plötzlich dazwischen und grinst.

Der traum von melodie sollte weiterhin in Erfüllung gehen. Triton bietet ihr an jeder Zeit nach stlantika zu kommen wann sie will. Die Pflicht unserer 4 Helden ist vorbei. Doch in der Höhle von Arielle soll die Arbeit enden. "Mach schon. Öffne einen neuen Pfad.", meint Jana und schaut Sora ins Gesicht. Er hebt das Schlüsselschwert und öffnet einen neuen Herzenspfad zu einer neuen Welt woraufhin Luftblasen aufsteigen. "So hier wäre also alles geschafft. Auf in ein neues Abenteuer und hoffen wir, dass wir neue Informationen finden die uns weiter bringen.", meint Donald und schaut nach oben ins Licht.